

# ZU GAST!

PTH-Abend  
am Kloster

© Wikipedia Commons



CTS  
BERLIN



PTH  
MÜNSTER

Kapuziner

Dr. Jonas Maria Hoff (Bonn)

## Die Menschwerdung als Paradox

Weihnachten mit G.K. Chesterton

Wann:

Donnerstag, 12.12.2024, 19.30 Uhr-21.00 Uhr

Wo:

Online via Zoom (Link folgt nach Anmeldung)

Anmeldung:

per Mail an [anmeldung@pth-muenster.de](mailto:anmeldung@pth-muenster.de)

# Die Menschwerdung als Paradox

## Weihnachten mit G.K. Chesterton

Weihnachten ist ein Verkaufsschlager des Christentums. Kein christliches Fest wird so gefeiert, zu keinem Anlass gehen mehr Menschen in die Kirche. Dabei ist die Botschaft des Weihnachtsfestes überaus komplex. Die Vorstellung, dass Gott in einem kleinen Kind Mensch wird, ist nicht selbstverständlich. Dem britischen Schriftsteller G.K. Chesterton zufolge ist sie sogar paradox. In der Weihnachtsbotschaft werden nach seiner Beobachtung strukturell Aspekte miteinander verbunden, die nicht zueinander zu passen scheinen. Für Chesterton ist das allerdings kein Grund, Weihnachten abzulehnen. Im Gegenteil sieht er darin überhaupt erst den eigentlichen Reiz des Festes.

Wir laden Sie herzlich ein, mit G.K. Chesterton dem paradoxalen Charakter des Weihnachtsfestes und der Bedeutung des Paradoxen für das christliche Denken nachzugehen.

## Vortrag und Gespräch mit Dr. Jonas Maria Hoff

Jonas Maria Hoff, geb. 1995 in Viersen, Studium der Katholischen Theologie, Germanistik und Bildungswissenschaften in Bonn und Salzburg, 2021 Promotion in Fundamentaltheologie an der Universität Bonn: „Konstruktion von Verbindlichkeit. Radikaler Konstruktivismus und Fundamentaltheologie im Theoriekontakt“. Seit 2020 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fundamentaltheologischen Seminar der Universität Bonn. Seit 2023 Erasmus-Gastdozenturen auf Malta und in Athen sowie Gastwissenschaftler am Zentralinstitut für Katholische Theologie der Humboldt-Universität zu Berlin.